Gebührenbedarfsberechnung

für das Jahr 2018

mit Erläuterungsbericht

für die Stadtentwässerung

Inhaltsverzeichnis

A. Aufgabenstellung ... 3
B. Ergebnis der Gebührenbedarfsberechnung ... 3
C. Grundlagen der Gebührenbedarfsberechnung für die Stadtentwässerung in Hilden ... 3
1) Allgemeines ... 3
2) Kostenträgerstruktur ... 3
3) Umlageschlüssel ... 4
4) Straßenoberflächenentwässerung ... 4
5) Zu neutralisierende Aufwendungen und Erträge ... 4
6) Prognostizierte Schmutzwasserverbrauchsmenge ... 4
D. Statistische Daten ... 4
1) Entwicklung der Gesamtkosten 2009 – 2018 ... 4
2) Entwicklung der Gebührensätze ... 5
3) Entwicklung der Betriebsergebnisse ... 5
4) Vergleich der aktuellen Gebührensätze im Kreis Mettmann (2017) ... 6
5) Die preiswertesten Kommunen in 2017 in NRW (< 450,00 Euro) ... 6
E. Übersicht Gebührenbedarfsberechnung 2018 ... 7
1) Ergebnisübersicht ... 7
2) Darstellung der Kostenstruktur für die Wirtschaftsrechnung der Stadtentwässerung ... 8
F. Kostengruppen und Erlöse ... 8
1) Personal 302.032 € (Vorjahr 471.930 €) ... 8
2) Sach- u. Dienstleistungen 537.680 € (Vorjahr 581.680 €) ... 8
3) Transferaufwendungen 124.000 € (Vorjahr 5.000 €) ... 8
4) Geschäftsaufwand 3.624.910 € (Vorjahr 3.820.941 €) ... 9
5) Kalkulatorische Kosten 4.464.000 € (Vorjahr 4.296.727 €) ... 9
5.1) Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibungen ... 9
5.2) Ermittlung der kalkulatorischen Eigenkapitalverzinsung ... 10
6) Interne Leistungsverrechnungen 495.380 € (Vorjahr 262.470 €) ... 10
7) Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse 199.406 € (Vorjahr 182.691 €) ... 10
8) Erträge ... 11
G. Ausblick für die weitere Entwicklung der Gebühren für die Stadtentwässerung ... 11
H. Kalkulationsschma / BAB zur Gebührenbedarfsberechnung 2018 ... 11

A. Aufgabenstellung

Der Stadt Hilden obliegt die Abwasserbeseitigung im gesamten Stadtgebiet. Die Wahrnehmung dieser Aufgabe erfolgt im Sachgebiet „66.2 Stadtentwässerung“. Zu differenzieren sind bei der Abwasserbeseitigung die Schmutzwasserentsorgung der an das Kanalnetz angeschlossenen Grundstücke, die Niederschlagswasserentsorgung sowie die Abfuhr aus Kleinkläranlagen und ausfahrbaren Gruben. Diesem Sachverhalt wird in der vorgelegten Gebührenbedarfsberechnung Rechnung getragen.

B. Ergebnis der Gebührenbedarfsberechnung

Für die folgenden Kostenträger wurden die Gebühren berechnet:

		Tarif	Veränderung	
Kostenträger	Bezeichnung	in €	in €	in %
1103020110	Schmutzwasserentsorgung inkl. Reinigung	1,79	+0,13	+7,80 %
1103020120	Schmutzwasserentsorgung ohne Reinigungsgebühr	0,83	+0,01	+1,22 %
1103020210	Niederschlagswasserentsorgung	0,81	+0,05	+6,55 %
1103020310	Entsorgung Kleinkläranlagen	24,92	+0,32	+1,29 %
1103020320	Entsorgung ausfahrbare Gruben	23,00	+0,30	+1,33 %

C. Grundlagen der Gebührenbedarfsberechnung für die Stadtentwässerung in Hilden

1) Allgemeines

Um die technischen Möglichkeiten weitestgehend auszuschöpfen, werden die Gebührenbedarfsberechnung sowie die Nachkalkulation ab dem Jahr 2018 mit der im Einsatz befindlichen Finanzsoftware „Infoma Newsystem“ durchgeführt.

Dies ermöglicht im Zuge der Gebührenbedarfsberechnung die unmittelbare Verwendung der im Rahmen der Haushaltsplanung verarbeiteten Daten, einschließlich der per Schnittstelle einfließenden Personalkosten. Für die durchzuführende Nachkalkulation kann direkt auf die Kontensalden des Jahresergebnisses je Kostenträger zugegriffen werden. Durch die mit der Umstrukturierung einhergehende Differenzierung im Buchungsgeschäft werden außerdem die unterjährigen Steuerungsmöglichkeiten sowie die Transparenz verbessert.

2) Kostenträgerstruktur

Für die zu berechnenden Tarife wurden die unter B genannten Hauptkostenträger gebildet. Diesen Hauptkostenträgern nicht direkt zuzuordnende Kosten werden über Vorkostenträger (Vgl. Matrix auf Seiten12-15) mittels unterschiedlicher Umlageschlüssel verteilt.

Bei der Schmutzwasserentsorgung erfolgt eine differenzierte Veranlagung, da ein Teil der Anschlussnehmer für die Abwasserreinigung Beiträge direkt an den Bergisch Rheinischen Wasserverband (BRW) zahlt. Dieser Sachverhalt wurde in der Vergangenheit bereits durch die separat ausgewiesenen Gebührenbestandteile „Abwasserreinigungsgebühr“ und „Abwasserableitungsgebühr“ dargestellt.

Als weiterer Kostenträger der Stadtentwässerung fungiert die Niederschlagswasserentsorgung.

Die Kostenträger der Grundstücksentwässerung wurden zum Zwecke der Plausibilisierung in die Gebührenbedarfsberechnung integriert. Im folgenden Erläuterungsteil bleiben diese Positionen zur besseren Vergleichbarkeit allerdings unberücksichtigt.

3) Umlageschlüssel
Mit den folgenden Umlageschlüsseln wird eine sachgerechte Verteilung der verschiedenen indirekten Kosten vorgenommen:
- Netzlänge der verschiedenen Kanalarten in Metern
- Tatsächliche Anteile der Ist-Kosten in den vergangenen 3 Jahren
- 2-Kanal-Methode / fiktives Trennsystem für Mischwasserbauwerke

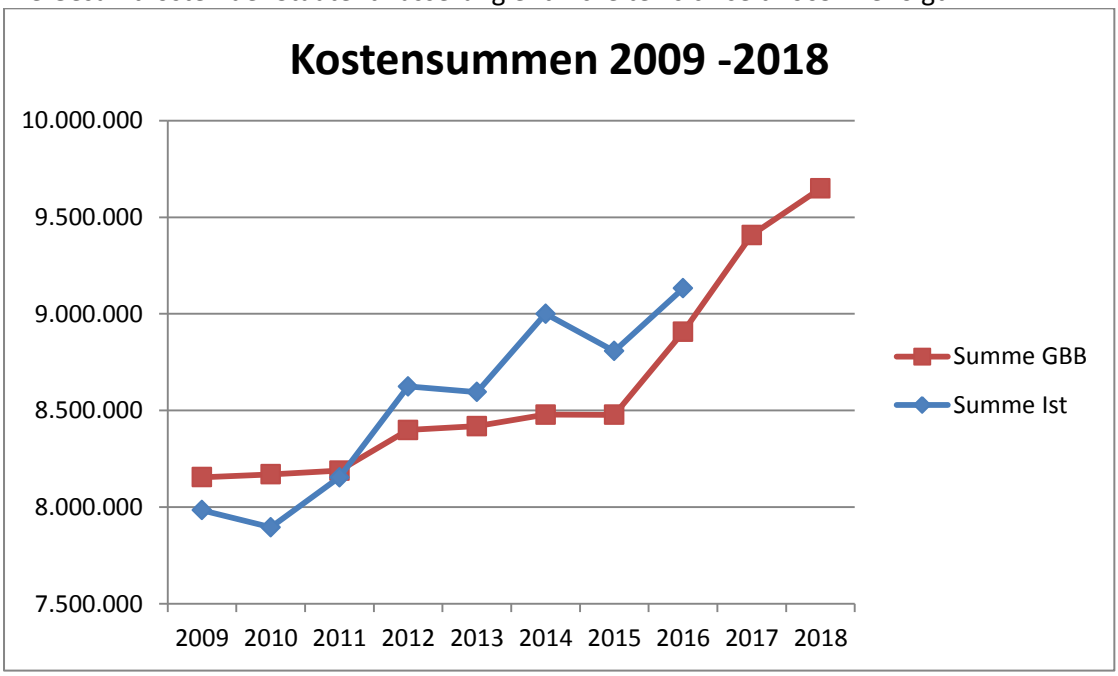
4) Straßenoberflächenentwässerung
Der Betrag für die Straßenoberflächenentwässerung ergibt sich aus der errechneten Niederschlagswassergebühr und der zu berücksichtigenden Fläche. Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich dieser Betrag um ca. 72.400,00 € auf rd. 1.182.000,00 €. Der Ausweis erfolgt nunmehr informatorisch als „Kosten öffentliches Interesse“ unterhalb der Gebührenbedarfsberechnung.

5) Zu neutralisierende Aufwendungen und Erträge
Zu den Aufwendungen und Erträgen, die nicht der Leistungserbringung dienen und somit auch nicht gem. §6 KAG ansatzfähig sind, zählen u. a. im Zuge der Erstellung von Hausanschlüssen entstehende anteilige Personal-, Geschäfts- und Transferaufwendungen. Auf der Ertragsseite betrifft dies die aus den Transferaufwendungen resultierenden Erträge (120.000 €) und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen.

6) Prognostizierte Schmutzwasserverbrauchsmenge
Auf Basis vorliegender Unterlagen ist für die Gebührenbedarfsberechnung von einer Schmutzwassermenge von insgesamt 3.158.000 m³ auszugehen (Vorjahr 3.287.300 m³).

D. Statistische Daten

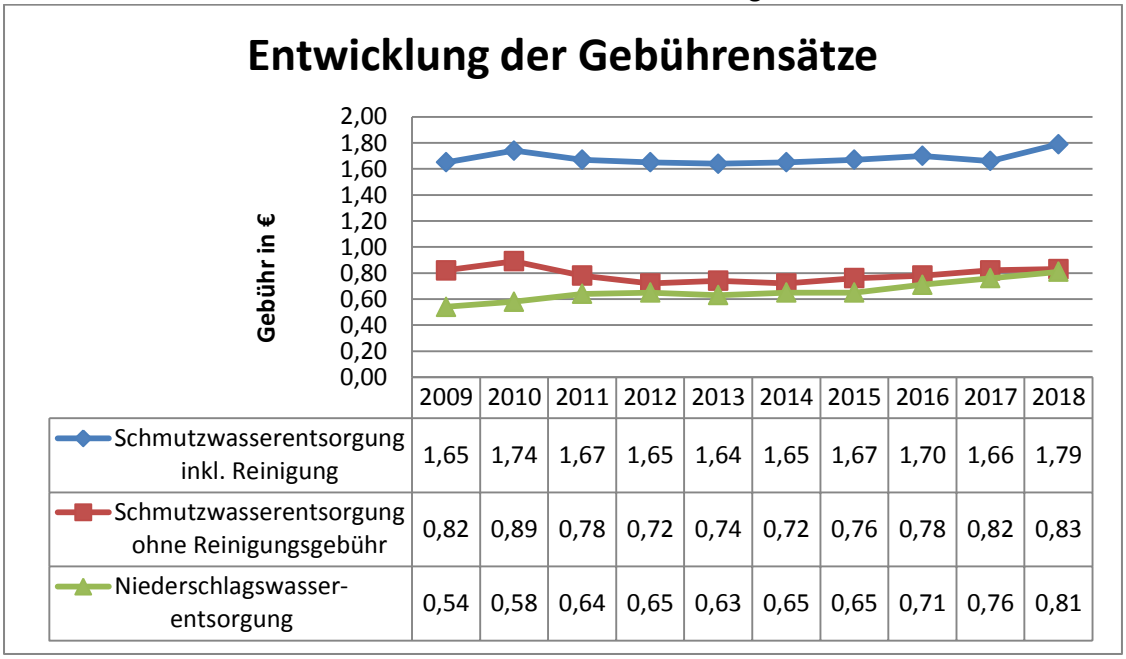
1) Entwicklung der Gesamtkosten 2009 – 2018
Die Gesamtkosten der Stadtentwässerung entwickelten sich seit 2009 wie folgt:



Von dem Jahr 2009 bis zum Jahr 2016 sind die Ist-Kosten von 7.984.412,00 € auf 9.131.683,00 € um mehr als eine Million Euro gestiegen. Es ist außerdem zu erkennen, dass von 2012 bis 2016 die Planwerte nicht auskömmlich waren. In den Jahren 2017 und 2018 wurde deshalb eine Steigerung der Aufwendungen eingeplant.

2) Entwicklung der Gebührensätze

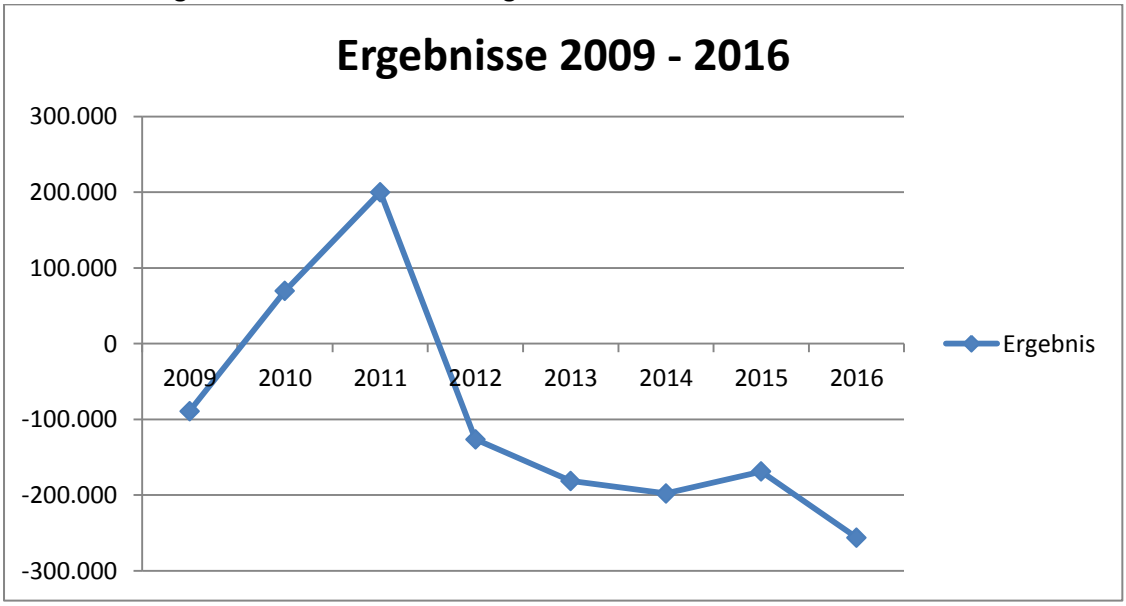
Die verschiedenen Gebührensätze haben sich seit 2009 wie folgt entwickelt:



	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Schmutzwasserentsorgung inkl. Reinigung	1,65	1,74	1,67	1,65	1,64	1,65	1,67	1,70	1,66	1,79
Schmutzwasserentsorgung ohne Reinigungsgebühr	0,82	0,89	0,78	0,72	0,74	0,72	0,76	0,78	0,82	0,83
Niederschlagswasser-entsorgung	0,54	0,58	0,64	0,65	0,63	0,65	0,65	0,71	0,76	0,81

3) Entwicklung der Betriebsergebnisse

Die Betriebsergebnisse stellen sich wie folgt dar:



Einhergehend mit der Entwicklung der Gesamtkosten waren von 2012 bis 2016 die jeweiligen Jahresergebnisse negativ. Die Ergebnisse aus den Jahren 2014 bis 2016 finden in dieser Gebührenbedarfsberechnung Berücksichtigung (Siehe Punkt F.7).

4) Vergleich der aktuellen Gebührensätze im Kreis Mettmann (2017)
Die folgende Aufstellung zeigt die Gebührensätze für Schmutzwasser je cbm Frischwasserverbrauch und für Niederschlagswasser je qm versiegelte Fläche. Außerdem wird die jährliche Belastung eines Musterhaushaltes dargestellt. Die Belastung eines entsprechenden Haushaltes in Hilden ist demnach derzeit am günstigsten. (Quelle Bund der Steuerzahler NRW)

Kommune	Schmutz-wasser	Regen-wasser	Summe Muster-haushalt*
Stadt Erkrath	2,14 €	1,06 €	565,80 €
Stadt Haan	2,20 €	0,67 €	527,10 €
Stadt Heiligenhaus	2,82 €	1,06 €	701,80 €
Stadt Hilden	**1,66 €**	0,76 €	**430,80 €**
Stadt Langenfeld (Rheinland)	2,04 €	**0,64 €**	491,20 €
Stadt Mettmann	**2,99 €**	1,19 €	752,70 €
Stadt Monheim am Rhein	2,56 €	1,55 €	713,50 €
Stadt Ratingen	2,00 €	0,91 €	518,30 €
Stadt Velbert	2,70 €	**1,65 €**	**754,50 €**
Stadt Wülfrath	2,51 €	1,28 €	668,40 €

*Musterhaushalt:
200 Kubikmeter Frischwasserverbrauch, 130 Quadratmeter versiegelte Fläche
Durch die neuen Tarife ergibt sich für 2018 immer noch die niedrigste Summe:

Stadt Hilden 2018	**1,79 €**	**0,81 €**	**463,18 €**

5) Die preiswertesten Kommunen in 2017 in NRW (< 450,00 Euro)
Im Vergleich mit allen Kommunen in NRW liegt die Stadt Hilden im Jahr 2017 auf dem 9. Platz.

	Kommune	Kreis	Regierungsbezirk	Preis
1.	Gemeinde Reken	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	246,50 €
2.	Gemeinde Mettingen	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	318,00 €
3.	Gemeinde Velen	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	327,30 €
4.	Stadt Schloß Holte-Stukenbrock	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	336,10 €
5.	Gemeinde Raesfeld	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	338,00 €
6.	Stadt Verl	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	357,80 €
7.	Gemeinde Hövelhof	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	389,50 €
8.	Stadt Erftstadt	Rhein-Erft-Kreis	Reg.-Bez. Köln	416,30 €
9.	Stadt Hilden	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	430,80 €
10.	Stadt Düsseldorf	kreisfrei	Reg.-Bez. Düsseldorf	431,40 €
11.	Gemeinde Nottuln	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	446,20 €
12.	Stadt Halle	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	447,50 €

E. Übersicht Gebührenbedarfsberechnung 2018

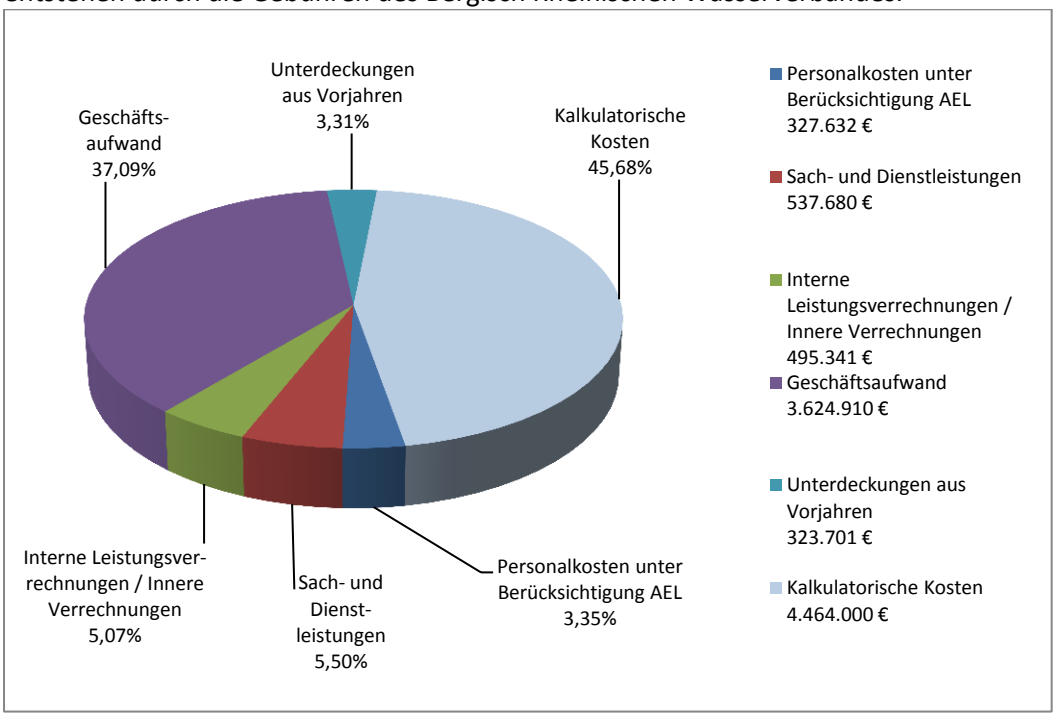
1) Ergebnisübersicht

In der folgenden Übersicht werden die Gebührenbedarfsberechnungen 2017 und 2018 sowie das Ergebnis 2016 gegenüber gestellt. Zum Zwecke der Vergleichbarkeit wurden die Erträge aus der Straßenoberflächenentwässerung für die Jahre 2016 und 2017 eliminiert (siehe C.4).

Auf den darauf folgenden Seiten werden einzelne Positionen näher erläutert.

	Ansatz 2018			Vgl. GBB 2017		Vgl. Ergebnis 2016	
Positions-bezeichnung	Abwasser-beseitigung gesamt	davon für Stadtentwäs-serung nicht relevant	**Wirtschafts-rechnung Stadtent-wässerung**	2017	Verän-derung 2018	2016	Verän-derung 2018
Personalkosten	498.415	99.183	**399.232**	511.757	+112.525	577.972	+178.740
aktivierte Eigenleistungen	-71.600	0	**-71.600**	-102.800	-31.200	-57.490	+14.110
Personalkosten unter Berück-sichtigung AEL	**426.815**	**99.183**	**327.632**	**408.957**	**+81.325**	**520.482**	**+192.850**
Sach- und Dienstlei-stungen	537.680	0	**537.680**	642.680	+105.000,00	506.558	-31.122
Transferaufwand	124.000	124.000	**0**	0	0	0	0
Geschäfts-aufwand	3.626.315	1.405	**3.624.910**	3.507.722	-117.188	3.574.900	-50.010
Kalkulatorische Kosten	4.464.000	0	**4.464.000**	4.291.640	-172.360	4.073.656	-390.344
Summe Primär-kosten (vor ILV)	**9.178.810**	**224.588**	**8.954.222**	**8.850.999**	**-103.223**	**8.675.596**	**-278.626**
ILV und Innere Verrechnungen	510.394	15.053	**495.341**	373.901	-121.440	230.014	-265.327
Summe Kosten aus lfd. Wirt-schatsjahr	**9.689.204**	**239.641**	**9.449.563**	**9.224.900**	**-224.663**	**8.905.610**	**-543.953**
Überdeckungen aus Vorjahren	-124.295	0	**-124.295**	-149.998	**-25.703**	-175.615	-51.320
Unterdeckungen aus Vorjahren	323.701	0	**323.701**	332.689	**+8.988**	344.197	+20.496
Saldo aus Vor-jahres-ergebnissen	**199.406**	**0**	**199.406**	**182.691**	**-16.715**	**168.582**	**-30.824**
Kosten inkl. Vorjahres-ergebnisse	**9.888.611**	**239.641**	**9.648.970**	**9.407.591**	**-241.378**	**9.074.192**	**-574.778**
gebührenmin-dernde Erträge	120.000	120.000	**0**	1.000	-1.000	47.487	+47.487
Um Erträge bereinigte Kos-ten	**9.768.611**	**119.641**	**9.648.970**	**9.406.591**	**-242.378**	**9.026.705**	**-622.265**

2) Darstellung der Kostenstruktur für die Wirtschaftsrechnung der Stadtentwässerung
Das folgende Schaubild zeigt die Verteilung der Kosten. Es wird deutlich, dass nahezu 46% als kalkulatorische Kosten durch Anlagevermögen verursacht werden. Weitere ca. 37% entstehen durch die Gebühren des Bergisch Rheinischen Wasserverbandes.



F. Kostengruppen und Erlöse

Da alle Beträge der Matrix des BAB auf den Seiten 13 - 16 zu entnehmen sind, wird an dieser Stelle nur auf die Beträge näher eingegangen, die aufgrund Ihres Volumens von besonderer Bedeutung sind oder bei denen aus Sicht der Verwaltung Erläuterungsbedarf gegeben ist.

1) Personal 302.032 € (Vorjahr 471.930 €)
Die Verringerung der Personalkosten resultiert aus dem Umstand, dass die im Bauhof entstehenden Personalkosten für die vier mit der Entwässerung befassten Mitarbeiter nunmehr über eine interne Leistungsverrechnung bei „Kanalkolonne" in die Gebührenbedarfsberechnung einfließen, während sie in der Vergangenheit in den Personalkosten enthalten waren. In der Position Personalkosten werden nunmehr einzig die im Sachgebiet "66.2 Stadtentwässerung" anfallenden Personalkosten unter dem Vorkostenträger „Verwaltung" ausgewiesen, sofern sie nicht direkt zugeordnet werden können.
Den Personalkosten werden die aktivierten Eigenleistungen gegenübergestellt.

2) Sach- u. Dienstleistungen 537.680 € (Vorjahr 581.680 €)
Der Großteil dieses Kostenblocks resultiert aus der Kanalunterhaltung (140.000 €), der Kanalreinigung (130.000 €) und den Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (110.000 €). Weitere Positionen sind mit einem Volumen von insgesamt 157.680 € u. a. Erstattungen an Gemeinden, Aufwendungen für die Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen sowie Strom- und Wasserkosten.

3) Transferaufwendungen 124.000 € (Vorjahr 5.000 €)
Hierbei handelt es sich um die im Zuge der Entsorgung von Kleinkläranlagen und ausfahrbaren Gruben entstehenden Abfuhrkosten sowie Kosten im Zuge der Herstellung von Hausanschlussleitungen. Sie haben für die Stadtentwässerung keine Relevanz.

4) Geschäftsaufwand 3.624.910 € (Vorjahr 3.820.941 €)
In dieser Position sind hauptsächlich die Beiträge an den BRW in Höhe von 3.620.000 € veranschlagt.
Die Beiträge für den BRW setzen sich aus folgenden Einzelpositionen zusammen:

- Abwasserreinigung einschließl. 65 % Anteil seitliches Einzugsgebiet Gewässerunterhaltung 3.156.000 €
- Abwasserabgabe Schmutzwasser 117.000 €
- Abwasserabgabe Niederschlagswasser 71.000 €
- Kanalkontrollkolonnen 83.000 €
- Betrieb Regenüberlaufbecken 193.000 €

5) Kalkulatorische Kosten 4.464.000 € (Vorjahr 4.296.727 €)
Bei den kalkulatorischen Kosten handelt es sich um die Abschreibungen des Anlagevermögens auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte und um die aus dem Anlagevermögen resultierende Verzinsung des Eigenkapitals auf Basis der Anschaffungsrestwerte.
In die Berechnung fließen neben den zum 31.12.2016 bereits aktivierten Anlagegütern auch die noch bis Ende 2018 prognostizierten Anlagenzugänge ein.

5.1) Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibungen

	Aus Jahresabschluss 2016		voraussichtliche AfA 2018 (gerundet)
Bezeichnung	AHK per 31.12.2016	WBW per 31.12.2018	
fiktiver RW-Anteil am MWK (55,80 %)	4.404.726	6.780.925	140.000
fiktiver SW-Anteil am MWK (44,20 %)	3.489.049	5.371.270	110.000
RWK	37.029.850	75.745.078	1.170.000
SWK	22.751.055	70.166.626	940.000
fiktiver RW-Anteil kostenlos übernommene Kanäle	233.993	275.995	10.000
fiktiver SW-Anteil kostenlos übernommene Kanäle	185.349	218.620	10.000
fiktiver RW-Anteil Sonderbauwerke	4.032.749	6.008.065	140.000
fiktiver SW-Anteil Sonderbauwerke	3.194.400	4.759.077	110.000
Grundstücke	793.102	845.819	0
Summe	**76.114.273**	**170.171.475**	**2.630.000**

	Aus HPL 2017 und 2018		
	AHK 2017 u. 2018	WBW per 31.12.2018	
Zugänge RWK aus 2017 und 2018	3.279.614	3.441.983	69.000
Zugänge SWK aus 2017 und 2018	162.932	170.999	4.000
Summe	**3.442.546**	**3.612.981**	**73.000**

Gesamt	**79.556.819**	**173.784.457**	**2.703.000**

5.2) Ermittlung der kalkulatorischen Eigenkapitalverzinsung

Die Restbuchwerte auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten werden unter Berücksichtigung des Abzugskapitals mit dem festgelegten Zinssatz von 6 Prozent verzinst.

Bezeichnung	voraussichtl. RBW 2018	Abzugs-kapital 2018	zu verzinsen 2018	6 % Zinsen
RWK	21.301.489 €	2.773.288 €	18.528.201 €	1.112.000 €
fiktiver RW-Anteil am MWK (55,80 %)	2.279.628 €	286.732 €	1.992.897 €	120.000 €
Zwischensumme RWK	**23.581.117 €**	**3.060.019 €**	**20.521.098 €**	**1.232.000 €**
SWK	11.877.280 €	4.654.505 €	7.222.775 €	434.000 €
fiktiver SW-Anteil am MWK (44,20 %)	1.805.727 €	227.124 €	1.578.603 €	95.000 €
Zwischensumme SWK	**13.683.007 €**	**4.881.629 €**	**8.801.378 €**	**529.000 €**
Gesamtsumme	**37.264.124 €**	**7.941.648 €**	**29.322.476 €**	**1.761.000 €**

6) Interne Leistungsverrechnungen 495.380 € (Vorjahr 262.470 €)

Im Folgenden sind die inneren Verrechnungen und internen Leistungsverrechnungen mit dem größten Volumen dargestellt:

Bezeichnung	Summe 2018
ILV Kanalkolonne	246.896
ILV Gebührenveranlagung	102.702
ILV Mieten	35.516
ILV EDV	34.350
ILV Fahrzeuge u. Geräte	46.800

Hinsichtlich der Erhöhung sei an dieser Stelle nochmals auf den veränderten Ausweis der Personalkosten für die Kanalkolonne hingewiesen (Siehe Punkt F.1).

7) Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse 199.406 € (Vorjahr 182.691 €)

Nach § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG müssen Kostenüberdeckungen zwingend innerhalb der nächsten vier Jahre ausgeglichen werden. Kostenunterdeckungen sollen ebenso bis zum Ende dieses Kalkulationszeitraumes ausgeglichen werden.

Die folgende Übersicht zeigt den Bestand der Überschüsse und Unterdeckungen aus den relevanten Vorjahren sowie deren Berücksichtigung in der vorliegenden Gebührenbedarfsberechnung in Höhe von insgesamt 199.406 €. Es wird ebenso deutlich, dass in den Jahren 2019 und 2020 nach derzeitigem Stand im Saldo noch eine Unterdeckung in Höhe von insgesamt rd. 235.000 € auszugleichen ist.

Übersicht über die Berücksichtigung von Vorjahresergebnissen

Schmutzwasser					
Jahr	Ergebnis	davon bis 2017 berücksichtigt	Saldo 2017	in GBB 2018 berücksichtigt	verbleibender Saldo
2014	+ 108.322 €	-72.214 €	+ 36.108 €	+ 36.108 €	0 €
2015	-63.604 €	+ 21.201 €	-42.403 €	-42.403 €	0 €
2016	-432.500 €	0 €	-432.500 €	-144.167 €	-288.334 €
Gesamt			**-437.795 €**	**-150.461 €**	**-288.334 €**

Der Entnahme aus der Überdeckung des Jahres 2014 in Höhe von 36.108,00 € steht ein Ausgleich von Unterdeckungen der Jahre 2015 u. 2016 in Höhe von 186.569,67 € gegenüber.

Niederschlagswasser					
Jahr	Ergebnis	davon bis 2017 berücksichtigt	Saldo 2017	in GBB 2018 berücksichtigt	verbleibender Saldo
2014	-306.208 €	+ 204.138 €	-102.070 €	-102.070 €	0 €
2015	-105.186 €	+ 35.062 €	-70.124 €	-35.062 €	-35.062 €
2016	+ 176.374 €		+ 176.374 €	+ 88.187 €	+ 88.187 €
Gesamt			**+ 4.180 €**	**-48.945 €**	**+ 53.125 €**

Der Entnahme aus der Überdeckung des Jahres 2016 in Höhe von 88.187,00 € steht ein Ausgleich von Unterdeckungen der Jahre 2014 u. 2015 in Höhe von 137.132,00 € gegenüber.

Summe	**-433.615 €**	**-199.406 €**	**-235.209 €**

8) Erträge
Die geplanten Erträge in Höhe von 120.000 € resultieren aus Kostenerstattungen im Zuge der Herstellung von Hausanschlüssen und bleiben für die Stadtentwässerung ebenso unberücksichtigt wie die damit verbundenen Transferaufwendungen (siehe F.3).

G. Ausblick für die weitere Entwicklung der Gebühren für die Stadtentwässerung

Wie im Zusammenhang mit der Kostenstruktur (E.2) bereits beschrieben, sind die Einsparmöglichkeiten beschränkt, da mehr als 80 Prozent der Kosten durch das bereits bestehende Anlagevermögen und die Gebühren des BRW verursacht werden. Dies erschwert eine Kompensierung der Fehlbeträge aus Vorjahren. Des Weiteren besteht selbstverständlich eine Abhängigkeit von der nicht zu beeinflussenden Verbrauchsmenge im Schmutzwasserbereich sowie den für die Niederschlagswassergebühr relevanten Flächen. Eine moderate Gebührensteigerung für die Stadtentwässerung kann daher unter Berücksichtigung der genannten Faktoren auch für die Zukunft nicht ausgeschlossen werden.

H. Kalkulationsschma / BAB zur Gebührenbedarfsberechnung 2018

Im Kalkulationsschema auf den folgenden Seiten sind die einzelnen Kostenpositionen sowie deren Zuordnung zu den Haupt- und Vorkostenträgern dargestellt.

Gebührenbedarfsberechnung 2018

			Hauptkostenträger					Vorkostenträger							
			1103020110	1103020120	1103020210	1103020310	1103020320	1103029100	1103029110	1103029210	1103029310	1103029400	1103029910	1103029920	1103029930
Rubrikennr.	Text	Abwasser-beseitigung gesamt	Schmutzwasser-entsorgung	Schmutzwasser-entsorgung ohne Reinigungsgebühr	Regenwasser-entsorgung	Entsorgung Kleinkläranlagen	Entsorgung ausfahrbare Gruben	Vorktr. SW Allgemein	Vorktr. SW-Sonderbauwerke	Vorktr. RW-Sonderbauwerke	Vorktr. Grundstück-entwässerung	Vorktr. MW-Kanäle	Vorktr. Fahrzeuge und Geräte	Vorktr. Personal Kanalkolonne	Vorktr. Verwaltung
Z50	**Personalaufwendungen/Personalkosten**	**498.415,00**									**2.728,00**				**399.232,00**
501200	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	383.790,00									2.100,00				307.400,00
501250	Leistungsentgelte	6.858,00									38,00				5.493,00
502200	Beiträge zu Versorgungsk. für tarifl. Beschäftigte	30.301,00									173,00				24.282,00
503200	Beiträge z. ges. Sozialvers. f. tarifl. Beschäft.	76.916,00									417,00				61.607,00
509100	Pauschalierte Lohnsteuer	550,00													450,00
AEL	Aktivierte Eigenleistungen	-71.600,00			-68.600,00			-3.000,00							
Z50A	**Personalkosten unter Berücksichtigung AEL**	**426.815,00**			**-68.600,00**			**-3.000,00**			**2.728,00**				**399.232,00**
Z52	**Sach- und Dienstleistungen (52)**	**537.680,00**			**274.375,00**			**230.926,00**	**7.925,00**	**12.075,00**		**11.699,00**			**680,00**
520250	Strom	20.000,00							7.925,00	12.075,00					
521150	Aufwend. f. Unterhaltung d. Infrastrukturvermögens	110.000,00			45.676,00			64.324,00							
521152	Kanalreinigung	130.000,00			51.854,00			77.451,00				695,00			
521153	Unterhaltung der Kanäle	140.000,00			92.277,00			46.058,00				1.665,00			
521158	Gebietsentwässerungspläne	45.000,00			37.378,00							7.622,00			
521180	Anlagen	40.000,00			33.315,00			5.630,00				1.055,00			
523200	Erstattungen an Gemeinden (GV)	52.000,00			13.875,00			37.463,00				662,00			
527920	Erwerb v. Vermögensgegenständen (GVG)	680,00													680,00
Z53	**Zuschüsse (53)**	**124.000,00**									**4.000,00**				
539200	Aufwendungen Kanalhausanschlüsse	120.000,00													
539210	Aufwendungen Grundstücksentwässerungsanlagen	4.000,00									4.000,00				
Z54	**Geschäftsaufwand (54)**	**3.626.315,00**	**2.762.400,00**		**664.600,00**							**193.000,00**			**4.910,00**
541200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.040,00													1.360,00
541300	Aufwendungen für Reisekosten	1.275,00													850,00
541600	Aufwend. f. Dienst-/Schutzkleidung, pers. Gegenst.	600,00													400,00
543100	Büro- und Geschäftsausstattung/Büromaterial	550,00													450,00
543600	Zeitschriften, Fachliteratur, Gesetzesblätter	300,00													300,00
544300	Beitr. zu Wirtschaftsverbänden,Berufsvertretungen	1.550,00													1.550,00
544310	Beiträge BRW	3.620.000,00	2.762.400,00		664.600,00							193.000,00			
Z90	**Kalkulatorische Kosten**	**4.464.000,00**			**2.761.000,00**			**1.703.000,00**							
Z90A	Kalkulatorische Zinsen	1.761.000,00			1.232.000,00			529.000,00							
Z90B	Kalkulatorische Abschreibungen	2.703.000,00			1.529.000,00			1.174.000,00							
Z59X	**Summe Primärkosten (vor ILV)**	**9.178.810,00**	**2.762.400,00**		**3.631.375,00**			**1.930.926,00**	**7.925,00**	**12.075,00**	**6.728,00**	**204.699,00**			**404.822,00**
Z58	**Summe Sekundärkosten (ILV-58)**	**510.394,22**											**46.800,00**	**246.896,00**	**201.645,22**
581103	Aufwendungen für ILV - EDV	34.350,00													25.032,00
581104	Aufwendungen für ILV - Mieten	35.516,00													30.293,00
581106	Aufwendungen für ILV - Fahrzeuge u. Geräte	0,00													
581108	Aufwendungen für ILV - Druckerei	1.972,00													1.972,00
581109	Aufwendungen für ILV - Telekommunikation	2.629,00													2.117,00
581111	Aufwendungen für ILV - Flurkopierer	734,00													734,00
581113	Aufwendg. f. Innere Verrechnung Bauhof	0,00													
581115	Aufwendg. f. ILV - Beihilfe	1.245,00													1.245,00
581116	Aufwendg. f. ILV - Prüfung Gebührenhaushalte RPA	6.000,00													6.000,00
581117	Aufwendg. f. ILV - Gebührenveranlagung 20.2 f KRE	102.702,00													102.702,00
581118	Aufwendg. f. ILV - Zentrale Buchhaltung	14.897,00													14.897,00
581119	Aufwendg. f. ILV - Poststelle-Botendienst	4.203,00													4.203,00
581120	Aufwendg. f. ILV - Personalbetreuung	8.935,22													8.935,22
581121	Aufwendg. f. ILV - Versicherungen Amt 10	3.515,00													3.515,00
581123	Aufwendg. f. ILV - Kanalkolonne	293.696,00											46.800,00	246.896,00	
Z59Y	**Summe Kosten vor innerbetrieblichen Umlagen**	**9.689.204,22**	**2.762.400,00**		**3.631.375,00**			**1.930.926,00**	**7.925,00**	**12.075,00**	**6.728,00**	**204.699,00**	**46.800,00**	**246.896,00**	**606.467,22**

Gebührenbedarfsberechnung 2018

Rubrikennr.	Text	Abwasser-beseitigung gesamt	Hauptkostenträger 1103020110 Schmutzwasser-entsorgung	1103020120 Schmutzwasser-entsorgung ohne Reinigungsgebühr	1103020210 Regenwasser-entsorgung	1103020310 Entsorgung Kleinklär-anlagen	1103020320 Entsorgung ausfahrbare Gruben	Vorkostenträger 1103029100 Vorktr. SW Allgemein	1103029110 Vorktr. SW-Sonderbauwerke	1103029210 Vorktr. RW-Sonderbauwerke	1103029310 Vorktr. Grundstück-entwässerung	1103029400 Vorktr. MW-Kanäle	1103029910 Vorktr. Fahrzeuge und Geräte	1103029920 Vorktr. Personal Kanalkolonne	1103029930 Vorktr. Verwaltung
94661201	Umlage Vorktr Verwaltung	0,00			310.530,12			279.406,71				16.530,39			**-606.467,22**
94661202	Umlage Vorktr Kanalkolonne	0,00			126.418,45			113.747,95				6.729,60		**-246.896,00**	
94661203	Umlage Vorktr Fahrzeuge und Geräte	0,00			23.963,06			21.561,32				1.275,62	**-46.800,00**		
94661204	Umlage Vorktr Mischwasserkanäle	0,00			127.912,91			101.321,70				**-229.234,61**			
94661205	Umlage Vorktr Schmutzwasser Allgemein	0,00	2.226.346,15	228.542,53				**-2.454.888,68**							
94661206	Umlage Vorktr MW-Sonderbauwerke	0,00													
94661207	Umlage Vorktr SW-Sonderbauwerke	0,00						7.925,00	**-7.925,00**						
94661208	Umlage Vorktr RW-Sonderbauwerke	0,00			12.075,00					**-12.075,00**					
94661209	Umlage Vorktr Grundstücksentwässerung	0,00				2.242,67	4.485,33				**-6.728,00**				
Z94	**Umlagen**	0,00	**2.226.346,15**	**228.542,53**	**600.899,54**	**2.242,67**	**4.485,33**	**-1.930.926,00**	**-7.925,00**	**-12.075,00**	**-6.728,00**	**-204.699,00**	**-46.800,00**	**-246.896,00**	**-606.467,22**
ZGES	**Gesamtkosten nach Umlage**	9.689.204,22	**4.988.746,15**	**228.542,53**	**4.232.274,54**	**2.242,67**	**4.485,33**								
E1															
	zu bereinigende Erträge (Sonderposten/Erträge Personalrückstellungen)	120.000,00													
429200	Aufwandersatz Kanalhausanschlüsse	120.000,00													
BK	**Um Erträge bereinigte Kosten**	9.569.204,22	**4.988.746,15**	**228.542,53**	**4.232.274,54**	**2.242,67**	**4.485,33**								
VJ	Anrechnung Vorjahresergebnisse	199.406,33	136.453,85	14.007,48	48.945,00										
BKMVJ	**Kosten inkl. Vorjahresergebnisse**	**9.655.697,55**	**5.125.200,00**	**242.550,01**	**4.281.219,54**	**2.242,67**	**4.485,33**								
	Mengen														
9211030210	Entsorgungsmenge in m³ (SW-Tarife)	3.158.000,00	2.864.000,00	294.000,00											
9211030202	Angeschlossene Fläche NSW in m² (gesamt)	3.827.000,00			3.827.000,00										
9211030203	Angeschlossene Fläche im öff. Interesse NSW in m²	1.460.000,00			1.460.000,00										
MNSW	Angeschlossene Fläche gesamt in m²	5.287.000,00			5.287.000,00										
9211030211	Entsorgungsmenge in m³ (Grundstücksentwässerung)	285,00				90,00	195,00								
	Kennzahlen														
KENNZ1	**Kosten je m³ Schmutzwasser**	**2,61**	**1,79**	**0,83**											
KENNZ2	**Kosten je m² Niederschlagswasser**	**0,81**			**0,81**										
KENNZ3	**Kosten öffentliches Interesse**	**1.182.254,69**			**1.182.254,69**										
KENNZ4	**Kosten je m³ Grundstücksentässerung**	**47,92**				**24,92**	**23,00**								
ERLÖSE	**Erlöse (Benutzungsgebühren und öffentliches Interesse)**	0,00													
ERG	Ergebnis	9.655.697,55	5.125.200,00	242.550,01	4.281.219,54	2.242,67	4.485,33								
KDG	Kostendeckungsgrad	0,00													
	Nachrichtlich: Gebühren Vorjahr		**1,66**	**0,82**	**0,76**	**24,60**	**22,77**								
	Abwasserreingiungsgebühr	**0,84**													
	Ableitungsgebühr	0,82													
	Niederschlagswassergebühr	0,76													
		Veränderung	**+0,13**	**+0,01**	**+0,05**	**+0,32**	**+0,23**								
		in %	**7,80%**	**1,22%**	**6,55%**	**1,29%**	**1,02%**								

Gebührenbedarfsberechnung 2018

Für GBB nicht relevant (Neutralisierung)

		1103029990	1103029991	1103029992
Rubrikennr.	Text	Stadtentwässerung nicht gebührenfähig	SW-Hausanschlüsse (nicht gebührenfähig)	RW-Hausanschlüsse (nicht gebührenfähig)
Z50	**Personalaufwendungen/Personalkosten**	**21.587,00**	**37.434,00**	**37.434,00**
501200	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	16.630,00	28.830,00	28.830,00
501250	Leistungsentgelte	297,00	515,00	515,00
502200	Beiträge zu Versorgungsk. für tarifl. Beschäftigte	1.304,00	2.271,00	2.271,00
503200	Beiträge z. ges. Sozialvers. f. tarifl. Beschäft.	3.336,00	5.778,00	5.778,00
509100	Pauschalierte Lohnsteuer	20,00	40,00	40,00
AEL	Aktivierte Eigenleistungen			
Z50A	**Personalkosten unter Berücksichtigung AEL**	**21.587,00**	**37.434,00**	**37.434,00**
Z52	**Sach- und Dienstleistungen (52)**			
520250	Strom			
	Aufwend. f. Unterhaltung d.			
521150	Infrastrukturvermögens			
521152	Kanalreinigung			
521153	Unterhaltung der Kanäle			
521158	Gebietsentwässerungspläne			
521180	Anlagen			
523200	Erstattungen an Gemeinden (GV)			
527920	Erwerb v. Vermögensgegenständen (GVG)			
Z53	**Zuschüsse (53)**		**80.000,00**	**40.000,00**
539200	Aufwendungen Kanalhausanschlüsse		80.000,00	40.000,00
539210	Aufwendungen Grundstücksentwässerungsanlagen			
Z54	**Geschäftsaufwand (54)**	**1.405,00**		
	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung,			
541200	Umschulung	680,00		
541300	Aufwendungen für Reisekosten	425,00		
541600	Aufwend. f. Dienst-/Schutzkleidung, pers. Gegenst.	200,00		
543100	Büro- und Geschäftsausstattung/Büromaterial	100,00		
543600	Zeitschriften, Fachliteratur, Gesetzesblätter			
544300	Beitr. zu Wirtschaftsverbänden,Berufsvertretungen			
544310	Beiträge BRW			
Z90	**Kalkulatorische Kosten**			
Z90A	Kalkulatorische Zinsen			
Z90B	Kalkulatorische Abschreibungen			
Z59X	**Summe Primärkosten (vor ILV)**	**22.992,00**	**117.434,00**	**77.434,00**
Z58	**Summe Sekundärkosten (ILV-58)**	**15.053,00**		
581103	Aufwendungen für ILV - EDV	9.318,00		
581104	Aufwendungen für ILV - Mieten	5.223,00		
581106	Aufwendungen für ILV - Fahrzeuge u. Geräte			
581108	Aufwendungen für ILV - Druckerei			
581109	Aufwendungen für ILV - Telekommunikation	512,00		
581111	Aufwendungen für ILV - Flurkopierer			
581113	Aufwendg. f. Innere Verrechnung Bauhof			
581115	Aufwendg. f. ILV - Beihilfe			
581116	Aufwendg. f. ILV - Prüfung Gebührenhaushalte RPA			
581117	Aufwendg. f. ILV - Gebührenveranlagung 20.2 f KRE			
581118	Aufwendg. f. ILV - Zentrale Buchhaltung			
581119	Aufwendg. f. ILV - Poststelle-Botendienst			
581120	Aufwendg. f. ILV - Personalbetreuung			
581121	Aufwendg. f. ILV - Versicherungen Amt 10			
581123	Aufwendg. f. ILV - Kanalkolonne			
Z59Y	**Summe Kosten vor innerbetrieblichen Umlagen**	**38.045,00**	**117.434,00**	**77.434,00**

Gebührenbedarfsberechnung 2018

		Für GBB nicht relevant (Neutralisierung)		
		1103029990	1103029991	1103029992
Rubrikennr.	Text	Stadtentwässerung nicht gebührenfähig	SW-Hausanschlüsse (nicht gebührenfähig)	RW-Hausanschlüsse (nicht gebührenfähig)
94661201	Umlage Vorktr Verwaltung			
94661202	Umlage Vorktr Kanalkolonne			
94661203	Umlage Vorktr Fahrzeuge und Geräte			
94661204	Umlage Vorktr Mischwasserkanäle			
94661205	Umlage Vorktr Schmutzwasser Allgemein			
94661206	Umlage Vorktr MW-Sonderbauwerke			
94661207	Umlage Vorktr SW-Sonderbauwerke			
94661208	Umlage Vorktr RW-Sonderbauwerke			
94661209	Umlage Vorktr Grundstücksentwässerung			
Z94	**Umlagen**			
ZGES	**Gesamtkosten nach Umlage**	**38.045,00**	**117.434,00**	**77.434,00**
E1				
	zu bereinigende Erträge (Sonderposten/Erträge Personalrückstellungen)		**80.000,00**	**40.000,00**
429200	Aufwandersatz Kanalhausanschlüsse		80.000,00	40.000,00
BK	**Um Erträge bereinigte Kosten**	**38.045,00**	**37.434,00**	**37.434,00**